

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 16 (1934-1936)

**Heft:** 6-7

**Buchbesprechung:** Bücher-Besprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücher-Besprechung.

### Zoogeographica.

Das Erscheinen von neuen Zeitschriften wird in der schweren Krisenzeit immer mit besonderer Skepsis begrüßt. Bedürfnisfrage und Inhalt unterliegen speziell schwerer Kritik. Doch darf dann auch das Sichbehaupten als gutes Zeugnis für Inhalt und Qualität aufgefaßt werden. Oekland hat es unternommen, zusammen mit Ekman und Hesse die ökologisch-zoogeographische Literatur zu sammeln. Ihr ist die Zeitschrift: *Zoogeographica*, Internationales Archiv für vergleichende und kausale Tiergeographie gewidmet. Diese Umschreibung der Zeitschrift im Sinne des Hesseschen Werkes spricht am besten für die Zeitschrift, die, bei Fischer herausgegeben, nun im dritten Jahrgange steht.

Wenn schon die Zeitschrift allgemein zoologischer Natur ist, so verdient sie doch auch die größte Beachtung durch Entomologen durch den großen Anteil rein entomologischer Arbeiten und die Besprechung wichtiger allgemeiner Probleme.

Band 1 der „*Zoogeographica*“ wird besonders den Alpenforscher interessieren. Eine ganze Anzahl ausgezeichnete Arbeiten beschäftigen sich darin mit dem Glacialproblem (Heberdey: Bedeutung der Eiszeit für die Fauna der Alpen, — Holdhaus: Höhlenfauna und Eiszeit, — Berg: Die bipolare Verbreitung der Organismen und die Eiszeit). Dabei wird bei der Verteilung der Formen und der Analyse des Verbreitungsbildes nicht bloß Historik betrieben, sondern man versucht aus der Lebensweise die ökologischen Möglichkeiten zu erfassen. Dies geschieht besonders in den Arbeiten von Kühnelt: Kleinklima und Landtierwelt, und Franz: Auswirkung des Mikroklimas auf die Verbreitung mitteleuropäischer xerophiler Orthopteren.. H. G. Amsel analysiert in vorbildlicher Weise die Lepidopterenfauna von Palästina und die Coleopterologen werden in den Untersuchungen von Lindroth über die boreo-britischen Käfer viel Interessantes vorfinden. Endlich sei noch auf die zusammenfassenden zoogeographischen Literaturberichte von Rensch hingewiesen, welche jedem der beiden Jahrgänge beigegeben sind. Sie stellen für jeden Zoogeographen ein ausgezeichnetes Hilfsmittel dar, das namentlich ein Nachschlagen der Literatur außerordentlich erleichtert.

Ohne hier auf die allgemein zoologischen Arbeiten einzutreten, für deren Qualität auch die Namen der Herausgeber garantieren, sei die Zeitschrift allen Entomologen und Zoologen warm empfohlen. Auch kann der Anschaffungspreis von Mk. 50.— pro Band (zwei Jahre, ca. 600 Seiten) als durchaus mäßig bezeichnet werden.

H a n d s c h i n.

